

Brummifahrer sollen leichter Parkplätze finden

Mit insgesamt 100 Millionen Euro will Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer in diesem Jahr mehr Parkplätze und Rastmöglichkeiten für Lkw schaffen. So soll unter anderem ein Konzept für ein einheitliches Lkw-Parkleitsystem auf Bundesautobahnen zur besseren Orientierung geschaffen werden. Ergänzt werden soll dies durch ein Parksystem für Kolonnen und Kompaktparken. Lkw-Fahrer können dann ihre geplante Abfahrtszeit eingeben und für die kurze Aufenthaltsdauer engere Parkplätze nutzen.

Um die Ziele umzusetzen wird das Bundesministerium für Verkehr und Infrastruktur (BMVI) auch mit privaten Investoren zusammen arbeiten, um die Errichtung von Autohöfen zu beschleunigen. Zwar seien zwischen 2008 und 2018 etwa 17.000 zusätzliche Parkplätze für Lkw geschaffen worden (Stand 2018: 70.800 Plätze), dies reiche aber nicht aus. Im Jahr 2018 seien etwa 94.100 Lkw pro Nacht abgestellt worden, teilte das BMVI mit. Die Investition von 100 Millionen Euro in 2020 entspricht etwa den Investitionen der vergangenen Jahre. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Stau in einer Autobahnbaustelle.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Dekra